



Das Problem „Plastikmüll im Meer“

Eintragsmenge

Allein in die Nordsee werden jährlich 20.000 Tonnen Müll eingetragen - das meiste ist Plastikmüll.



Foto © Jennifer Timrot / Kiste gegen Plastik

Gefahr für die Meeresumwelt

Plastikmüll gefährdet die Meeresumwelt durch

- Verheddern, Strangulation
- versehentliche Aufnahme statt Nahrung
- Verletzungen
- Abnahme der Fitness



Foto © Jennifer Timrot / Kiste gegen Plastik

Das Problem „Plastikmüll im Meer“



Plastikmüll
vergeht nicht

WIE LANGE BRAUCHT DER MÜLL IM MEER UM ABGEBAUT ZU WERDEN?



Grafik © Umweltbundesamt



Das Problem „Plastikmüll im Meer“

Mikroplastik

Von Mikroplastik spricht man, wenn der Durchmesser der Plastikteilchen kleiner als fünf Millimeter ist. Es gibt Mikroplastik, das bereits in dieser Größe hergestellt wurde, z.B. Kunststoffgranulate für die industrielle Produktion oder die Kunststoffteilchen, die Peelings oder Duschgels zugesetzt werden. Solche Teilchen können beim Transport ins Meer gelangen.

Auch beim Zerfall größerer Plastikteile durch Sonnenlicht und Wellenwirkung entsteht Mikroplastik. Je kleiner das Plastik ist, desto komplizierter wird das Problem: Ab einer gewissen Größe wird das Mikroplastik von vielen Meeresbewohnern anstelle von Plankton aufgenommen oder ist sogar kiemengängig. Und am Ende gelangt es wieder auf unsere Teller.



Foto © Jennifer Timrott / Kiste gegen Plastik

Plastikfrei wird Trend



Das Projekt

„Plastikfrei wird Trend“ ist ein regionales Modellprojekt, das sich an der Küste Schleswig-Holsteins für die Vermeidung von Plastikmüll im Meer und für die Etablierung von plastikfreien Alternativen stark macht. Die Vermeidung von Einmalmaterial und die Einführung kreislauffähiger Produkte sind dabei besonders wichtig. Neben Information und Sensibilisierung setzt sich die Initiative insbesondere dafür ein, dass sich plastikfreie Alternativen in vielen Bereichen des täglichen Lebens durchsetzen können.

Das Projekt wurde von der BUND Inselgruppe Föhr initiiert und wird durch BINGO – die Umweltlotterie gefördert.



Foto © Jennifer Tirodt / Küste gegen Plastik

gefördert durch



Projektschwerpunkte

Information &
Aufklärung

- Ausstellungen (z.B. Schaufensterausstellung)
- Vorträge und Informationsveranstaltungen
- Müllsammelaktionen
- Strandmüllbox

Öffentlichkeits-
arbeit

- Medienarbeit

Netzwerk

- Symposien (z.B. international zu Dolly Ropes)
- Beratung (z.B. Unverpackt)

Plastikfreie /-arme
Alternativen

- Coffee-to-Go
- Soulbottle
- Naturtasche

- Plastikfreie Tourismusprodukte
- Plastikbewusste Ferienunterkunft



gefördert durch



Strandmüllboxen

Die Strandmüllboxen stellen ein niederschwelliges Angebot dar, das es insbesondere auch Gästen ermöglicht, am Strand eingesammelten Plastikmüll komplikationslos zu entsorgen.

14 Strandmüllboxen wurden durch Spendengelder finanziert und seit Juni 2016 aufgestellt. Die beteiligten Gemeinden übernehmen die Entsorgung.

Begleitend wurde ein Flyer produziert, der auf einer Inselkarte die Standorte der Müllboxen veranschaulicht.

Insgesamt ziehen wir ein sehr positives Resümee. Es gibt eine große Akzeptanz der Gemeinden und Bürger und es gab bereits viele Nachfragen hierzu und Anregungen weitere Boxen aufzustellen.

Strandmüllbox
mit dem Flyer



Foto © Jennifer Timrott



Plastikbewusste Ferienunterkunft

Warum?

In der Hektik des Alltags ist es oft schwer, auf Plastik zu verzichten und sich konsequent zu verhalten. Ein Urlaub am Meer bietet ideale Bedingungen, sich auf mögliche Änderungen einzulassen, sie in Ruhe zu erproben und sich Inspirationen und Knowhow für den Alltag zu holen als sanfter Einstieg.

Was?

Unsere Partner bieten Ferienunterkünfte, die mit einem besonderen Bewusstsein für die Vermeidung von Plastik ausgestattet und eingerichtet werden.

In der Unterkunft stellen die Gastgeber zum Beispiel:

- Mehrwegmaterialien, Behälter und Taschen
- Informationen und Tipps zur Vermeidung von Plastik und Verpackungsmüll
- Hinweise auf örtliche Geschäfte, die verpackungsfreies oder plastikbewusstes Einkaufen ermöglichen.



Foto © Roland Reisenpart



Plastikbewusste Ferienunterkunft

Ziele



- niedrigschwelliger Einstieg
- Steigerbarkeit (Einstieg bis Plastikfreiheit)
- verschiedene Vermieter
- verschiedene Unterkünfte (FeWo, Haus, Hotel)
- verschiedene Orte
- plastikbewusste Einkaufsmöglichkeiten



Plastikbewusste Ferienunterkunft



Information

Flyer, Einleger für Gästemappen, Website

Plastikbewusste Ferienunterkünfte

- Allein in 20.000 grüden An- über- Meer- kü- f-

Plastikfrei wird Trend Insel Föhr

Viele Menschen, die die grüne Nordseeinsel Föhr und das Meer lieben, bekommen ein Gespür dafür, dass die Natur ihrer Sehnsuchtsorte in Bedrängnis ist. In der Hektik des Alltags ist es jedoch oft schwer, auf Plastik zu verzichten und sich konsequent zu verhalten.

- Ein Urlaub am Meer bietet ideale Bedingungen, sich auf mögliche Änderungen einzulassen, sie in Ruhe zu erproben und sich Inspirationen und Knowhow für den Alltag zu holen – quasi ein sanfter Einstieg.

Der beste Plastikmüll ist der, der gar nicht erst entsteht.

Im Rahmen des Projektes „Plastikfrei wird Trend“ werden Ferienunterkünfte angeboten, die mit einem besonderen Bewusstsein für die Vermeidung von Plastik ausgestattet und eingerichtet werden.

In der Unterkunft stellen die Gastgeber zum Beispiel Mehrwegmaterialien, Behälter und Taschen sowie Tipps zur Vermeidung von Plastik und Verpackungsmüll zur Verfügung. Es wird auch auf örtliche Geschäfte hingewiesen, die verpackungsfreies Einkäufen ermöglichen.

Unterkünfte, die den Kriterien genügen, zeichnen wir mit diesem Signal aus.

Die Stufen Bronze, Silber und Gold symbolisieren unterschiedliche Grade der Plastikreduktion von ersten Schritten bis zur nahezu plastikfreien Unterkunft.

„Plastikfrei wird Trend“ ist ein regionales Modellprojekt, das sich an der Küste Schleswig-Holsteins für die Vermeidung von Plastikmüll im Meer und für die Etablierung von plastikfreien Alternativen stark macht.

Plastikbewusste Unterkunft

Plastikfrei wird Trend Insel Föhr

GOLD

Plastikbewusste Ferienunterkünfte

Im Rahmen des Projektes „Plastikfrei wird Trend“ werden Ferienunterkünfte angeboten, die mit einem besonderen Bewusstsein für die Vermeidung von Plastik ausgestattet und eingerichtet werden.

In der Unterkunft stellen die Gastgeber zum Beispiel Mehrwegmaterialien, Behälter und Taschen sowie Tipps zur Vermeidung von Plastik und Verpackungsmüll zur Verfügung. Es wird auch auf örtliche Geschäfte hingewiesen, die verpackungsfreies Einkäufen ermöglichen.

Unterkünfte, die den Kriterien genügen, zeichnen wir mit diesem Signal aus. Die Stufen Bronze, Silber und Gold symbolisieren unterschiedliche Grade der Plastikreduktion von ersten Schritten bis zur nahezu plastikfreien Unterkunft.

Plastikfrei wird Trend Insel Föhr

GOLD

Plastikbewusste Unterkunft

Lieber Gast, wir freuen uns, dass Sie sich für Plastikvermeidung im Alltag interessieren!

Wenn Sie die grüne Nordseeinsel Föhr und das Meer lieben, bekommen viele Menschen ein Gespür dafür, dass die Natur ihrer Sehnsuchtsorte in Bedrängnis ist. Plastikbewusste Ferienunterkünfte bieten ideale Bedingungen, sich auf mögliche Änderungen einzulassen, sie in Ruhe zu erproben und sich Inspirationen und Knowhow für den Alltag zu holen – quasi ein sanfter Einstieg.

Die Partner des Projektes „Plastikfrei wird Trend“ bieten plastikbewusste Ferienunterkünfte an. Dabei handelt es sich um Ferienwohnungen, Ferienhäuser oder Gästezimmer, die mit einem besonderen Bewusstsein für die Vermeidung von Plastik ausgestattet und eingerichtet werden.

Dazu gehören zum Beispiel ein plastikfreies Begrüßungsgeschenk in Form einer wiederverwendbaren Naturseife für Obst und Gemüse, ein Vorrat geeigneter Aufbewahrungsbehälter für Lebensmittel, die Bereitstellung von wiederverwendbaren Einkaufstaschen und plastikfreien Flaschen für Toilettenwasser zum Mitnehmen. In der Unterkunft finden Sie Tipps zur Vermeidung von Plastik und Verpackungsmüll sowie Hinweise auf örtliche Geschäfte, die verpackungsfreies Einkäufen ermöglichen.

Unterkünfte, die den Kriterien genügen, zeichnen wir mit diesem Signal aus. Die Stufen Bronze, Silber und Gold symbolisieren unterschiedliche Grade der Plastikreduktion von ersten Schritten bis zur nahezu plastikfreien Unterkunft.

Plastikfrei wird Trend Insel Föhr

GOLD



Plastikbewusste Ferienunterkunft

Kriterien

Bronze	Betrieb	und	und		
Mind. zwei Anforderungen erfüllt	Bietet Möglichkeiten zum unverpackten Einkauf (Tasche, Behälter)	Bietet Behälter für Getränke z.B. zum Mitnehmen an den Strand	Informiert über die Plastikproblematik		
Silber	Betrieb	und/oder	und/oder	und	
Mind. drei Anforderungen erfüllt	Bietet Möglichkeiten zum unverpackten Einkauf (Tasche, Behälter)	Bietet Behälter für Getränke z.B. zum Mitnehmen an den Strand	Bietet eine Liste plastikfreier Einkaufsmöglichkeiten am Ort	Informiert über die Plastikproblematik	
Gold	Betrieb	und/oder	und/oder	und/oder	und
Mind. vier Anforderungen erfüllt	Bietet Möglichkeiten zum unverpackten Einkauf (Tasche, Behälter)	Bietet Behälter für Getränke z.B. zum Mitnehmen an den Strand	Bietet eine Liste plastikfreier Einkaufsmöglichkeiten am Ort	Hat Plastik in der Einrichtung signifikant reduziert (z.B. in der Küche)	Informiert über die Plastikproblematik

Unterkünfte, die den Kriterien genügen, zeichnen wir mit diesem Signet aus. Die Stufen Bronze, Silber und Gold symbolisieren unterschiedliche Grade der Plastikreduktion von ersten Schritten bis zur nahezu plastikfreien Unterkunft.



Plastikbewusste Ferienunterkunft

Bronze

Anzahl: 1

Bronze	Betrieb	und	und
Mind. zwei Anforderungen erfüllt	Bietet Möglichkeiten zum unverpackten Einkauf (Tasche, Behälter)	Bietet Behälter für Getränke z.B. zum Mitnehmen an den Strand	Informiert über die Plastikproblematik

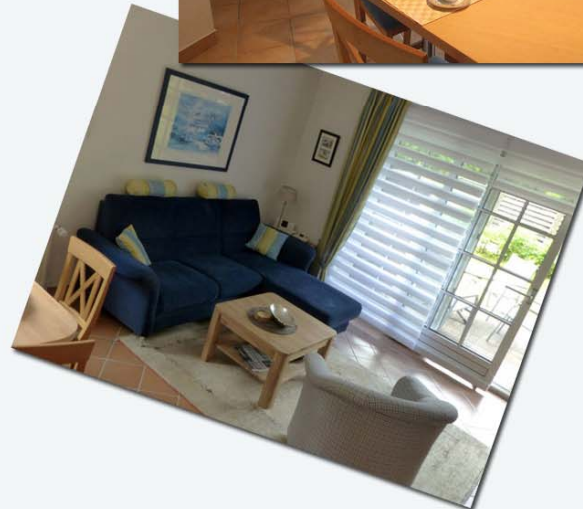


Plastikbewusste Ferienunterkunft

Silber

Anzahl: 137

Silber	Betrieb	und/oder	und/oder	und
Mind. drei Anforderungen erfüllt	Bietet Möglichkeiten zum unverpackten Einkauf (Tasche, Behälter)	Bietet Behälter für Getränke z.B. zum Mitnehmen an den Strand	Bietet eine Liste plastikfreier Einkaufsmöglichkeiten am Ort	Informiert über die Plastikproblematik

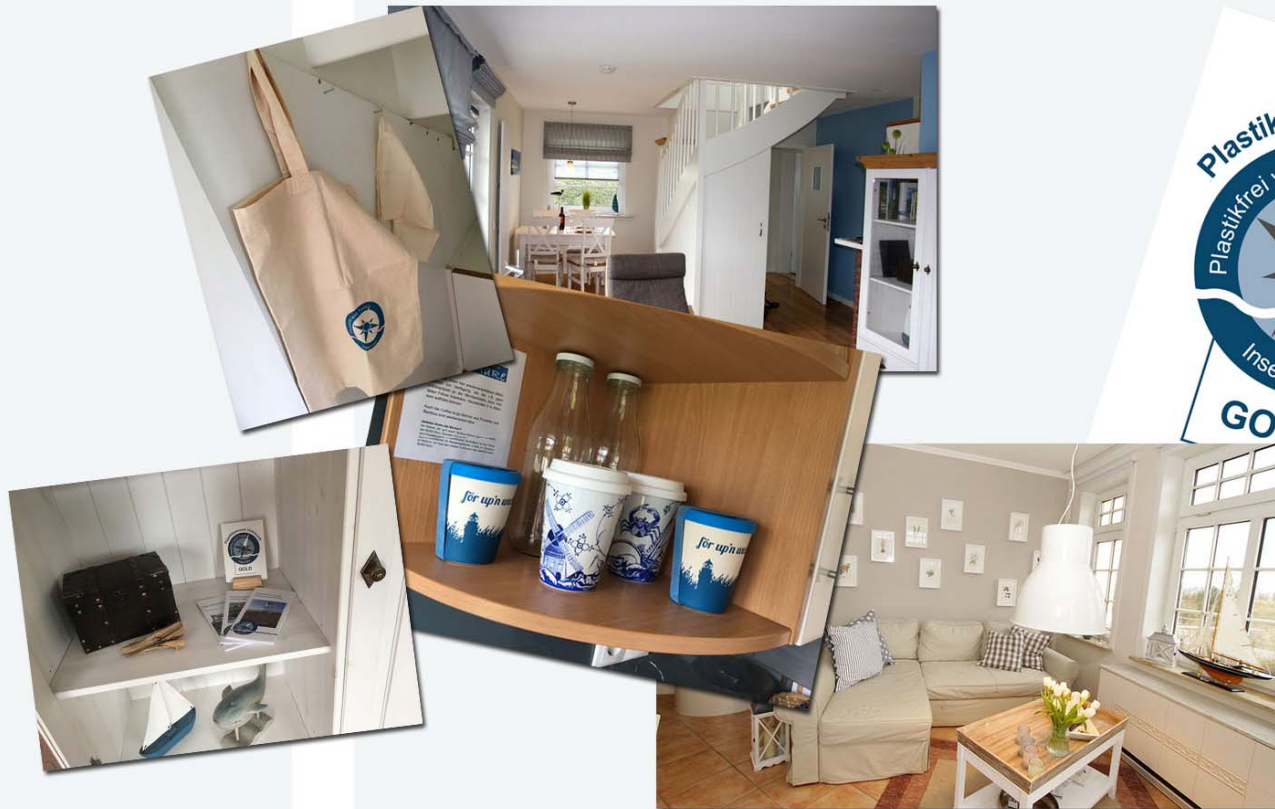


Plastikbewusste Ferienunterkunft

Gold

Anzahl: 86

Gold	Betrieb	und/oder	und/oder	und/oder	und
Mind. vier Anforderungen erfüllt	Bietet Möglichkeiten zum unverpackten Einkauf (Tasche, Behälter)	Bietet Behälter für Getränke z.B. zum Mitnehmen an den Strand	Bietet eine Liste plastikfreier Einkaufsmöglichkeiten am Ort	Hat Plastik in der Einrichtung signifikant reduziert (z.B. in der Küche)	Informiert über die Plastikproblematik



Plastikbewusste Ferienunterkunft

Erreichtes

Partner gesamt	18
Gold	13
Silber	4
Bronze	1
Unterkünfte gesamt	
Gold	186
Silber	137
Bronze	1



Plastikbewusste Ferienunterkunft



Plastikbewusster Einkauf

Informationen auf der Website

Plastikbewusst einkaufen auf Föhr

Start
Über uns
Blog
Kampagnenbüro
Plastikbewusste Unterkunft
Einkaufstipps Föhr
Dolly Ropes

Insel Föhr: plastikbewusste Einkaufstipps zum Download
Plastikbewusster Einkauf Föhr.pdf

Informationen zum Download

Plastikbewusste Einkaufsmöglichkeiten auf der Insel Föhr					
Mehrwegverpackungen für den Einkauf	Eier	Hinrichsens Farm	Aussiedlung 23, 25938 Dunsum	Mo-Sa außer Do 10-17.30 So 14-17.30	http://www.milk-more.de
Milch	Nudeln, Reis, Nüsse	Speisekammer	Wilhelmstraße 5, 25938 Wyk	Do-Sa 11-14.00	https://speisekammer-foehr.de/#
		Biohof Wögens	Hoofstich 1, 25938 Utersum	täglich ab Hof	https://www.biohof-woegens.de/
Käse	Gemüse	Speisekammer	Wilhelmstraße 5, 25938 Wyk	Do-Sa 11-14.00	https://speisekammer-foehr.de/#
		Hofladen Föhrer Insekäse	Hauptstraße 9, 25938 Aikersum	Montag bis Freitag 9-18, Samstag 9-12.30	http://foehrer-insekäse.de/
Quark, Joghurt	Märkte	Wyker Bauernmarkt	Rathausplatz, 25938 Wyk	in den Sommermonaten (je nach Ernte) Mi u. Sa 9-12.00	
Marmelade		Oevenumer Dorfmarkt	Friedenseiche	in den Sommermonaten Do 10 - 12.30	



Alternative Produkte



Foto © Jennifer Timrott / Küste gegen Plastik

Mit der Entwicklung alternativer Produkte möchte Plastikfrei wird Trend zeigen, dass andere Möglichkeiten vorhanden sind.



Foto © Spieshammer



Foto © BUND Fair

Foto © BUND Fair

Zunächst können Alternativen zur Plastiktüte, zum Coffee-to-Go-Becher und zur Plastikflasche gezeigt werden.



Foto © Seilhoelle

Plastikfreie Tourismusprodukte

Die Föhr-Tourismus GmbH hat inzwischen nahezu alle Merchandisingprodukte durch plastikfreie Alternativen ersetzt.

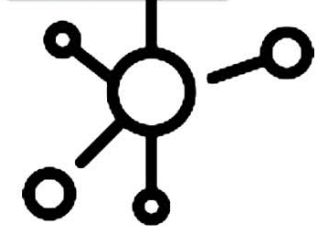
Merchandisingprodukte



Schritt für Schritt plastikfrei



Bild © Föhr-Tourismus GmbH



Weitere Projekte



In Kürze:

Dolly Ropes

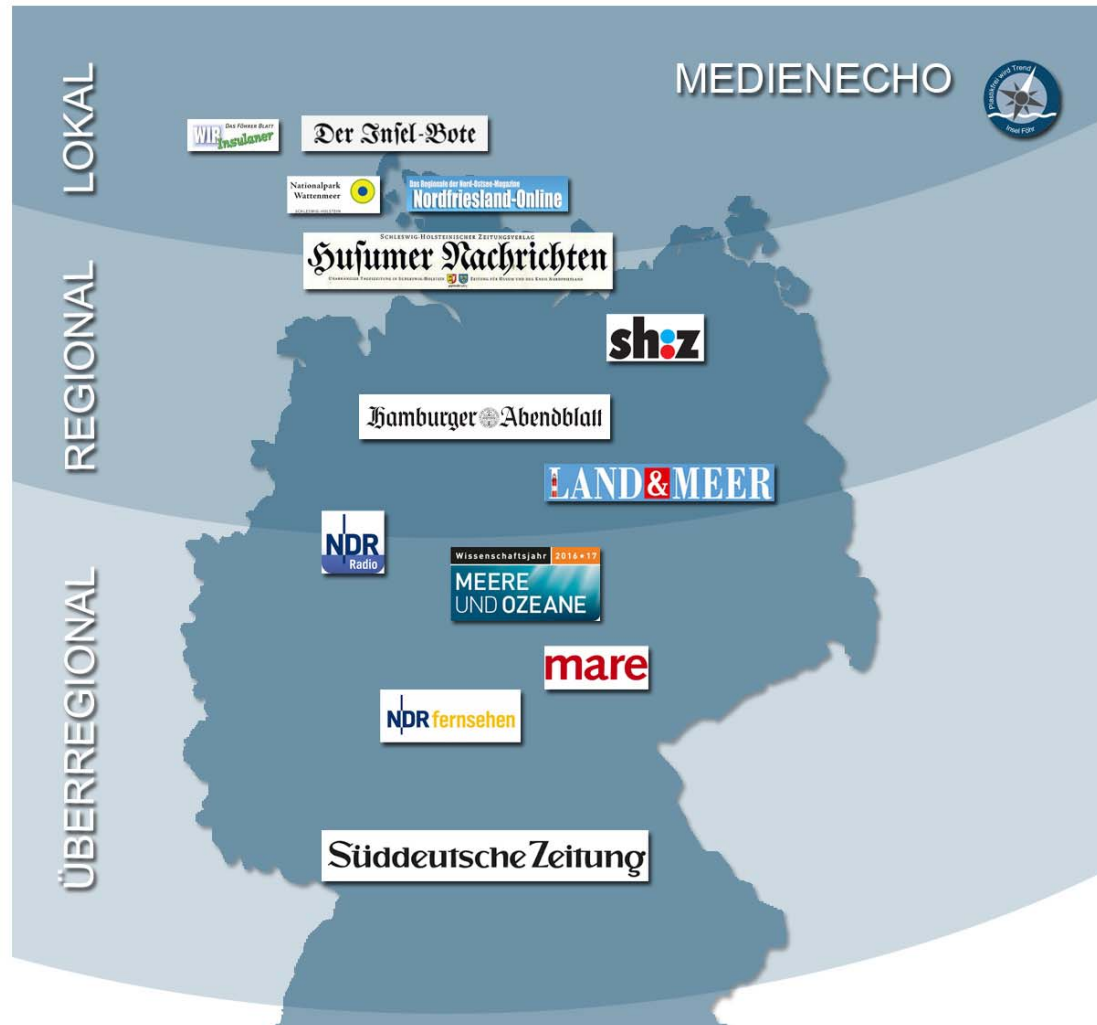
Internationales Arbeitstreffen auf Föhr

Dr. Wouter Jan Strietman (MA), Wageningen Economic Research, Niederlande
 Klaas-Jelle Koffemann, Fischer, Niederlande
 Dr. Daniel Stepputtis, Thünen-Institute of Baltic Sea Fisheries, Deutschland
 Henning Dulz, Fischereibetrieb auf Föhr, Deutschland
 David Michael Fleet, Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Deutschland
 Dr. Hannes Kremmin, Mechanische Netzfabrik Walter Kremmin GmbH & Co. K.G., Deutschland
 Annemarie Lübcke, Vorsitzende des BUND Föhr/Amrum und Mitglied des Kampagnenbüros Plastikfrei wird Trend, Deutschland



Medienecho

Das Medienecho ist mit der wichtigsten Benefit für unsere Partner.





Plastik vergeht nicht!



Foto © BUND Fair



Foto © Peter Heintz

Der beste Müll ist der, der nicht entsteht.